

Frisch gebranntes „*Feuerwasser*“ am Brüggler

Die Linie „Feuerwasser“ entstand im Zuge einer Sanierung und wurde am 29.04.07 durch Ruedi Jenny und Felix Ortlieb frisch eingebohrt.

Der Einstieg erfolgt über die „Via Sibylle“ (2 Seillängen von Alexandra und Sepp Zanon, 1995), setzt sich fort über den „Arosaweg“ (Vergessene Route) und die „Donauwelle“ (Von Jürgen und Rainer Fodor, 1989) und führt abschließend über den neu erschlossenen Gipfelturm auf den Grat. Durch die Vereinigung der Teilstücke, ist eine durchgehend, autonome Route entstanden.

Charakter: Abgesehen von der etwas strengeren sechsten Seillänge, handelt es sich um eine homogene Route um den 6. Schwierigkeitsgrad. Einziger Wermutstropfen sind die Grasbüschel entlang der Risse.

Schwierigkeiten: 1.SL: 5 2.SL: 6 3.SL: 6+ 4.SL: 6-
5.SL: 6 6.SL: 7 oder 6/A0 7.SL: 6

Material: 12 Express, 50m Seile

